

Pressemitteilung

Internationaler Museumstag am 19. Mai 2024
Museumsverband Hessen: Museen machen mit!

Kassel, 16. Mai 2024

Am 19. Mai feiern wir den Internationalen Museumstag. Bundesweit laden die Museen mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und einem Tag der offenen Tür Besuchende zum Entdecken in ihre Häuser ein. Auch im digitalen Raum wird es dazu Angebote geben.

Motto Internationaler Museumstag 2024

„**Museums for Education and Research** – Museen für Bildung und Forschung“ lautet das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstages. Damit wird der Blick auf Museen als Bildungsorte gelenkt: Ihre Themen und Sammlungen eröffnen neue Perspektiven, fördern Neugier, Kreativität und kritisches Denken. So bauen Museen Brücken zwischen Gegenwärtigem und Vergangenen und sind selbst Schnittstellen, an denen Bildung und Forschung erlebbar zusammenkommen. Seit 2020 greift das Jahresmotto vom Internationalen Museumsrat ICOM jeweils ausgewählte Ziele aus den 17 Handlungsfeldern der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf. Im Jahr 2024 stehen die Aspekte einer chancengerechten und hochwertigen Bildung sowie die Bedeutung von Innovation und (kultureller) Infrastruktur im Vordergrund.

Landesweite Auftaktveranstaltung in Kassel

Zur landesweiten Auftaktveranstaltung des Internationalen Museumstages in Hessen lädt in diesem Jahr das Museum für Sepulkralkultur in Kassel ein. Anlass ist die Eröffnung der Sonderausstellung "dazwischen. Du, das Leben und die Endlichkeit." Seit über 30 Jahren widmet sich das Museum den Themen Sterben, Tod, Bestatten, Trauern und Gedenken. Ab 2026 wird es temporär geschlossen, umgebaut und saniert. "Unser Ziel ist eine neue multiperspektivische Dauerausstellung. Dafür lenken wir in dieser Zwischenzeit den Blick auf aktuelle Entwicklungen, Inhalte und Fragen. Wir wollen neue Exponate finden und bestehende Exponate so in Szene setzen, dass sie persönliche Geschichte erzählen", so der Leiter des Museums für Sepulkralkultur, Dr. Dirk Pörschmann.

Auch mit der prozesshaften Ausstellung "dazwischen" werden neue Wege beschritten. Begleitet wird die Eröffnung von einer Podiumsdiskussion, die dieses Thema aufgreift und zur Debatte stellt. Moderiert von der Journalistin Amira El Ahl werden **Dr. Silke Feldhoff** (Partizipationsexpertin und Leiterin des Bereichs Museum bei der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel), **Prof. Dr. Eckart Köhne** (Direktor des Badischen Landesmuseums in Karlsruhe) und **Carmela Thiele** (Kunsthistorikerin und Journalistin) sowie **Dr. Dirk Pörschmann** unter anderem darüber diskutieren, wie Museen, die sich im Auf- und Umbruch befinden, ihre gesellschaftliche Rolle künftig ausgestalten können. Der Museumsverband Hessen (MVH) möchte gemeinsam mit dem Museum für Sepulkralkultur darüber sichtbar machen, welche umfassenden Aufgaben von Museen als Aushandlungsort von Demokratie in Zeiten multipler Krisen geleistet werden.

"Museen stellen die Welt nicht im Schwarz-Weiß-Schema, sondern in ihren Ambivalenzen vor. Sie tragen durch Diskurse und kulturelle Bildung zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei. Entsprechend bedarf es einer Offenheit der Museen, aber auch ihrer Stärkung für diese Aufgaben durch gesellschaftliches Engagement und angemessene öffentliche Förderung" erläutert die Vorsitzende des Museumsverbandes Hessen Dr. Birgit Kümmel.

Staatssekretär Christoph Degen vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister der Stadt Kassel und Dr. Birgit Kümmel, Vorsitzende des Museumsverbandes Hessen e.V. werden die Veranstaltung in Kassel mit Grußworten um 11 Uhr eröffnen.

Über 160 Museen in Hessen machen mit beim Aktionstag

Von Nord- bis Südhessen beteiligen sich in Hessen über 160 Museen mit mehr als 380 Aktionen am Internationalen Museumstag. Passend zum diesjährigen Motto können Kinder im Gießkannenmuseum in Gießen bei einer Entdeckungstour zu Forschenden und Gießkannenexperten und -expertinnen werden. Anlässlich der Aufnahme der "Schwälmer Weißstickerei" ins bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes bietet das Museum und Archiv der Schwalm in Schwalmstadt-Ziegenhain eine Führung an. Nach der Wiederöffnung des Heimatmuseum Biebesheim mit einer neu konzipierten Ausstellung im Dezember 2023 wird nun der letzte Ausstellungsbereich zum Thema "Rhein" eröffnet. Das Museum Großauheim in Hanau bietet eine Führung durch die Werkstattaustellung "¿Angeworben – Angekommen?" an. Zum letzten Mal gibt es die Möglichkeit, die Ausstellung "Kaulbach 150. Maler, Zeichner, Illustrator" im Schloss Bad Arolsen zu besuchen. Das Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main gewährt im Museumsdepot Heusenstamm Einblicke hinter die Kulissen: Neben einer Depot-Rallye, Führungen und einer Kinderwerkstatt finden Rundfahrten in einer historischen Postkutsche statt.

Viele Museen bieten neben Aktionen vor Ort auch einen digitalen Einblick in ihre Häuser. Sie laden ein zu virtuellen Ausstellungsrundgängen, zum Durchstöbern der Sammlungen auf Online-Plattformen, Apps und Multimedia-Guides und kreative Mitmach-Aktionen erweitern das vielfältige Angebot.

Museen können sich mit geplanten analogen Angeboten am Aktionstag oder auch mit schon jetzt nutzbaren digitalen Angeboten auf der bundesweiten Plattform präsentieren. **#MuseenEntdecken**

Alle Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter www.museumstag.de.

Hintergrund

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2024 bereits zum 47. Mal statt. Er wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM für den 18. Mai ausgerufen und in Deutschland an einem nahegelegenen Sonntag veranstaltet. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucher und Besucherinnen einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken.

In Deutschland wird der Internationale Museumstag vom Deutschen Museumsbund bundesweit koordiniert und in enger Kooperation mit den Museumverbänden und -ämtern der Länder auf regionaler Ebene sowie den Museen vor Ort umgesetzt. Unterstützt wird der Museumstag von ICOM Deutschland. In diesem Jahr steht der Museumstag unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Bundesrates Manuela Schwesig.

Weitere Informationen und alle Aktionen der Museen auf

museumstag.de

[Instagram](#)

[Facebook](#)

[X](#)

Weiteres Pressematerial finden Sie unter:

museumstag.de/presse/pressematerial

museumstag.de/fuermuseen/werbemittel

museumsverband-hessen.de/presse/

mit Unterstützung von:

 **Sparkassen-Kulturstiftung**
Hessen-Thüringen

Kontakt:

Johanna Frankfurth

Koordination Internationaler Museumstag

Museumsverband Hessen e. V.

Kölnische Straße 42-46, 34117 Kassel

Tel.: (0561) 7889-46699

johanna.frankfurth@museumsverband-hessen.de

www.museumsverband-hessen.de